

«AUGE UM AUGE, ZAHN UM ZAHN» – ARBEITSÜBERSETZUNGEN

1. Mt 5,38-42

³⁸Ihr habt gehört, dass gesagt ist:

„Ein Auge an Stelle (*anti*) eines Auges“ und „Einen Zahn an Stelle (*anti*) eines um Zahns“. (Ex 21,24) ³⁹Ich aber sage euch: Widersteht nicht dem Bösen, sondern wenn jemand dich auf deine rechte Backe schlagen wird, dem biete auch die andere dar; ⁴⁰und dem, der mit dir vor Gericht gehen und dein Untergewand nehmen will, dem lass auch den Mantel! ⁴¹Und wenn jemand dich zwingen wird, *eine* Meile zu gehen, mit dem geh zwei! ⁴²Gib dem, der dich bittet, und weise den nicht ab, der von dir borgen will!

2. Ex 21,22-25.26-27

²²Und wenn Männer streiten und sie eine schwangere Frau schlagen und ihre Kinder herausgehen, aber es tritt kein Todesfall ein:

Gebüsst, gebüsst soll es werden, sobald ihm (dies) auferlegt der Ehemann der Frau, aber er gebe durch Schlichter / auf Schlichterspruch hin (בפללים).

²³Falls aber ein Todesfall eintritt, dann wirst du geben:

Leben als Ersatz für (תחת) Leben,

²⁴Auge als Ersatz für Auge, Zahn als Ersatz für Zahn,

Hand als Ersatz für Hand, Fuss als Ersatz für Fuss,

²⁵Brandmal als Ersatz für Brandmal, Wunde als Ersatz für Wunde,

Strieme als Ersatz für Strieme.

²⁶Und wenn schlägt ein Mann das Auge seines Knechtes oder das Auge seiner Magd und es verdirbt: Zur Freiheit wird er ihn entlassen als Ersatz für sein Auge. ²⁷Und falls er den Zahn seines Knechtes oder seiner Magd herausschlägt: Zur Freiheit wird er ihn entlassen als Ersatz für seinen Zahn.

3. Lev 24, 17-21

¹⁷Und ein Mann, wenn er (er)schlägt einen beliebigen Menschen: Getötet, getötet muss er werden. ¹⁸Und der Schlagende ein Stück Vieh, der wird es abgelten.

Leben als Ersatz für (תָּנָה) Leben.

¹⁹Und ein Mann, wenn er einen körperlichen Schaden gibt auf seinen Mitbürger:
So wie er getan hat, so werde ihm getan,

²⁰Bruch als Ersatz für Bruch,
Auge als Ersatz für Auge,
Zahn als Ersatz für Zahn.

So wie er gegeben hat einen körperlichen Schaden auf einen Menschen,
so werde ihm gegeben.

²¹Und der Schlagende ein Vieh, soll es bezahlen
und der Schlagende einen Menschen, der werde getötet.

4. Dtn 19,16-21

¹⁶Wenn ein Zeuge von Bluttat gegen einen Mann, aufsteht, gegen ihn Verkehrtes auszusagen,
¹⁷dann sollen die zwei Männer, die den Rechtsstreit haben, vor dem Ewigen stehen, vor den Priestern und den Richtern, die in diesen Tagen sein werden. ¹⁸Und die Richter sollen genau nachforschen. Und siehe: Ein Zeuge der Lüge ist der Zeuge, Lüge hat er ausgesagt gegen seinen Bruder! ¹⁹Dann sollt ihr ihm tun, wie er in Heimtücke ersonnen hat, seinem Bruder zu tun und du sollst das Böse aus deiner Mitte tilgen ²⁰und die übrigen sollen es hören und sich fürchten und sie werden nicht fortfahren weiterhin mit einer solch bösen Sache in deiner Mitte. ²¹Und es soll Dein Auge nicht schonen:

Leben für (-) Leben, Auge für Auge, Zahn für Zahn, Hand für Hand, Fuss für Fuss.